

Finale Version der Absichtserklärung, Juni 2020

Warum eine Absichtserklärung?

Wir haben uns als alte Frauen zusammengetan und uns eingemischt in die öffentliche Diskussion um die globale Klimaproblematik. Unsere Sorge und Liebe für die Kinder und die kommenden Generationen und die Verbundenheit mit der Natur haben uns dazu gebracht.

Nun liegt unsere Klage seit Januar 2019 beim Bundesgericht und wir können die Zeit nutzen, um unseren individuellen Boden zu bearbeiten. So verbinden wir unsere kollektive Aktion mit unserer persönlichen Glaubwürdigkeit.

Wir lassen uns dabei nicht lähmen von der beklemmenden Faktenlage, sondern wenden den Blick zu dem, was rundherum schon wächst und wirkt von dem Neuen, vertrauen auf unsere Mitgestaltungskraft und loten sie in unserem Umfeld aus.

Einladung zur Selbstverpflichtung

Stelle im nachfolgenden Katalog der Handlungsspielräume fest, wo Du stehst und wo Du hinwillst.

* da bin ich schon Δ da will ich aktiv werden ooda bin ich noch weit entfernt.

Essen und anziehen

Ich esse wenig tierische Produkte

Ich bevorzuge saisonale und regionale Lebensmittel

Ich unterstütze den Biolandbau

Ich befreie mich von „datafrisch“ und vermeide so wegwerfen

Ich achte bei meinen Kleidern auf die Herstellungskette

und kaufe immer mal wieder second hand

Sich bewegen

Ich lebe autoarm

Ich bevorzuge den oeV

Ich fliege nur im Notfall

und bezahle die angebotene Kompensation

Wohnen und heizen

Ich wäge ab, mit wie vielen elektrischen/elektronischen Geräten ich mich umgebe

Mein Energiebedarf beim Heizen und Kochen kommt zunehmend aus erneuerbaren Quellen

Ich heize nur bewohnte Räume und halte die Temperatur auf 18 – 20 Grad

Ich überlege, wieviel Wohnraum ich wirklich brauche

Haushalten und ausgeben

Ich spare bei Medikamenten, Kosmetika und Putzmitteln - das Wasser dankt!
Ich kompostiere und recycle nach meinen besten Möglichkeiten
Ich unterstütze in meiner Nachbarschaft Ausleih- Netzwerke
Ich bevorzuge Bankinstitute, die der Realwirtschaft dienen und lasse Grossbanken aus dem Spiel

Für mich sorgen und verbunden sein

Ich gönne mir täglich Bewegung und Begegnung mit Menschen und Natur
Ich bleibe den Menschen und dem Leben zugetan
Ich gönne mir täglich Bewegung und Begegnung mit Menschen und Natur.
Ich pflege eine tragende Vernetzung in Familie, Nachbarschaft, Freundeskreis und Interessengruppen. So bleibe ich den Generationen und der Welt zugetan.

Freude, Dankbarkeit und Interesse an der Welt sind meine Hausgenossen